

# Topfkollekte Basel und Bern

Mit unserer Präsenz und musikalischer Unterhaltung wollen wir den Menschen in der Vorweihnachtszeit ein Stück Licht und Hoffnung schenken. Bist du mit dabei?



## Topfi in Basel

Im Entrée ist eine Liste aufgelegt, wo du dich eintragen kannst.



Die Royal Rangers gehen an die **Topfi in Bern!**

Anmeldeschluss: **04.12.2021**

Im Entrée sind Flyer aufgelegt.



# Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch  
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

## Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 28. November 2021

**Thema:** Jesus – anders als du denkst!

**Text:** Matthäus 11,2-6

**Ziel:** Wir öffnen unsere Lebensbox für den übernatürlichen, unbegreiflichen und immer wieder überraschenden König des Universums!

Wir feiern heute den 1. Advent. Advent bedeutet "Ankunft" (lat. *adventus*; eigentlich *adventus Domini* = Ankunft des Herrn). Auf der ganzen Welt feiern die Ankunft, die Geburt von Jesus Christus, dem menschgewordenen Sohn Gottes. Gleichzeitig erinnern sie sich auch daran, dass dieser Jesus ein zweites Mal (an-)kommen wird – und zwar um seine Nachfolger zu sich zu holen und diese Weltgeschichte zum Abschluss zu bringen. Ich liebe die Adventszeit! Für mich ist sie mit einem inneren "Kribbeln" verbunden. **Advent heisst für mich: Ich bin in Erwartung. Ich erwarte, dass Jesus kommt, uns heimsucht, sich uns in einer neuen Weise offenbart – auch heute Morgen!**

?? Was verbindest du mit der Adventszeit?

!! Lade Jesus ein, dir in den kommenden Wochen in einer besonderen Weise zu begegnen! Öffne die Türen deines Herzens weit!

### 1. Die Jesus-Box

Eine der grössten Herausforderungen, mit denen wir auf unserem Weg mit Jesus konfrontiert sind, ist, **dass wir Jesus in eine Box stecken.**

Dass wir genau zu wissen meinen, wie er ist und wie er sich verhalten muss. **Es liegt in unserer menschlichen Natur, dass wir Dinge fassbar machen wollen.** Wir lieben klare Verhältnisse – ganz besonders wir Menschen hier im Westen. Wir haben geradezu einen Hang zu geschlossenen Systemen. Es fällt uns schwer, Dinge offen zu lassen oder zuzugeben, dass wir etwas nicht wissen oder ergründen können. Joachim Bär (ERF Deutschland) schreibt dazu treffend:

Wer Gott in ein Bild presst, will seiner habhaft werden, ihn in eine beherrschbare Schublade pressen, ihn für die eigene Zwecke zu nutzen, ihn berechenbar machen.

Unser Predigttext erzählt davon, wie Johannes der Täufer im Gefängnis zu zweifeln beginnt, ob Jesus wirklich der versprochene Messias ist (Mt. 11,2-6). Offensichtlich entsprach das, was Jesus tat, nicht seinen Erwartungen. Jesus lässt ihm eine zweifache Antwort zukommen:

1. **"Geht zu Johannes und berichtet ihm, was ihr hört und seht..."** → Referenz: Jes. 35,5+6; 61,1. Auch bei seiner Frage benutzt Johannes übrigens ein Codewort aus der AT-Messiasprophetie ("der da kommen soll" → Ps. 40,8; 118,26).
2. **"Und glücklich zu preisen ist, wer nicht an mir Anstoss nimmt."** Andere Übersetzungen: "...wer sich nicht an mir ärgert." oder "...wer nicht an mir zu Fall kommt."

Hier liegt die Problematik unserer "Jesus-Box": **Wir nehmen Anstoss an ihm, weil er sich nicht gemäss unseren Regeln und Erwartungen verhält.** Ein eindrückliches Beispiel dazu finden wir 2. Könige 5 (Naaman). Fast wäre der syrische Heerführer ohne die versprochene Heilung wieder nach Hause gefahren – nur, weil sich Elisa nicht so verhalten hat, wie er das erwartet hatte!

- ?? Wo siehst du dich in Gefahr, Jesus in eine Box zu stecken?
- ?? Wo hast du in der Vergangenheit Anstoss genommen an Jesus?
- ?? Welcher Schritt des Gehorsams schiebst du auf, weil er anders ist, als du es dir vorgestellt hast?

## 2. Von Jesus enttäuscht

- !! **Tragt zusammen:** Wen hat Jesus während seiner Zeit auf der Erde so alles enttäuscht?

"Ent-täuschung" bedeutet: Wir werden mit der Tatsache konfrontiert, dass wir uns getäuscht haben. Und das ist in der Regel schmerzhaft. **Doch in Bezug auf Jesus steckt hinter jeder Enttäuschung auch eine Einladung – nämlich, den Vater besser kennenzulernen!** Suche deshalb das Gespräch mit ihm, wenn du von ihm enttäuscht bist. Konfrontiere ihn mit deinem Frust, deiner Trauer, Wut, Anklage, deinem Schmerz. **Er möchte sich dir in einer neuen Weise offenbaren – auch wenn es unmöglich ist, ihn vollends zu verstehen.** Das ist es, was Hiob in seinem unvorstellbaren Leid erlebt hat: **"Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen. Darum gebe ich auf und bereue in Staub und Asche."** (Hiob 42,5f.)

- ?? Wo gibt es in deinem Leben offene Wunden, die auf Enttäuschungen zurückgehen – von Gott, aber auch von Mitmenschen? Wie gehst du damit um?
- ?? Wo hast du wie Hiob durch schwere Zeiten hindurch eine neue Offenbarung von Gott erhalten?

## 3. Wage das Abenteuer!

Ich empfinde, dass Jesus uns in dieser Adventszeit einlädt, uns ganz neu auf ihn einzulassen. Auf denjenigen, der er wirklich ist – im Bewusstsein, dass wir ihn nie ganz verstehen und erfassen können. Der Ruf Jesu an seine Jünger gilt noch heute: **"Folge mir nach!"** Wer ihm Folge leistet, bricht zum Abenteuer seines Lebens auf:

- **Mk. 3,14:** bei Jesus zu sein
- **Mt. 16,24:** sich der Herrschaft Jesu unterzuordnen
- **Joh. 20,21:** dieselbe Sendung zu haben wie Jesus
- **Joh. 21,21-22:** Jesus persönlich nachzufolgen – ohne sich mit anderen zu messen oder zu vergleichen
- **Joh. 14,18+25:** ein Zuhause für den Heiligen Geist zu sein und seine konkrete Gegenwart und Führung zu erleben
- **Mk. 10,28-31:** das Versprechen eines unermesslichen Lohnes

- !! Sage JA zum Abenteuer deines Lebens und folge Jesus nach – auch dann, wenn du keinen Plan davon hast, was er gerade tut!

Herzlich, *Matthias Stalder*